

K O L L E K T I V V E R T R A G

abgeschlossen zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, 1030 Wien, Zaunergasse 1-3 und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Privatangestellten, Sektion Industrie und Gewerbe, 1010 Wien, Deutschmeisterplatz 2.

Der Zusatzkollektivvertrag vom 24. Okt. 1984, idgF., wird wie folgt abgeändert:

Artikel 1

1. Die Reiseaufwandsentschädigung gem. § 3 Abs. 5 wird wie folgt festgelegt:

Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld	Nachtgeld	volle Reiseauf- wandsentschädigung (Taggeld u. Nacht- geld)
	S	S	S
I bis III u. M I	412,--	228,--	640,--
IV, M II u. M III	424,--	258,--	682,--
V	489,--	258,--	747,--
VI	565,--	258,--	823,--

2. Die Trennungskostenentschädigung gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, M I	S 176,--
IV bis VI, M II u. M III	S 195,--

3. Das Messgeld gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, M I	S 195,--
IV bis VI u. M III	S 229,--

Artikel 2

Geltungstermin

Die Änderungen gem. Artikel 1 treten mit Wirkung vom 1. November 1993 in Kraft.

Wien, 9. September 1993

FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE

Obmann

Geschäftsführer

Komm.Rat Ing. PECHER

Dr. SMOLKA

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten

Vorsitzender

Zentralsekretär

HOSTASCH

SALLMUTTER

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND
Gewerkschaft der Privatangestellten
Sektion Industrie und Gewerbe

Leit. Sektionssekretär

Geschäftsführender
Vorsitzender

Sekretär

Ing. LAICHMANN

Ing. KRASSNITZER

HAUMER